

EVENT DETAILS

GESCHLECHTLICHE VIELFALT IN DER LEHRE ZU PSYCHOTHERAPIE EIN WORKSHOP FÜR PSYCHOTHERAPEUT*INNEN

DATUM 22. SEPTEMBER 2026

ORT HÖRSAAL DES INSTITUTS FÜR MEDIZIN-GESCHICHTE
UND WISSENSCHAFTS-FORSCHUNG (IMGWF),
KÖNIGSTR. 42, LÜBECK*

DIENSTAG VORMITTAG

10.00 – 10.45 UHR

ankommen und **Begrüßung** mit **Vorstellungsrunde**

- Grußworte: **M. Sc. Puya Sattarzadeh** – Mitglied des Weiterbildungsausschusses der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein

10.45 – 11.30 UHR

Keynote

- **Léan Maurer & Julien Charles-Czepa** (Transinterqueer e.V.): Intergeschlechtlichkeit in der Beratung und Psychotherapie: Wichtige Eckpunkte für eine diskriminierungs- und traumasensible Haltung auf Augenhöhe

11.30 – 12.00 UHR

Kaffeepause 1

12.00 – 13.15 UHR

zehnminütige **Impulsvorträge aus der Praxis**

- **Paula Kittelmann** (Universitätsklinikum Leipzig): Leben mit Sexismus und Geschlechterrollen
- **Gabriel M. Gottschald** (RosaLinde Leipzig e.V.): Queerness, Nonbinarität und Intersektionalität - Welche Herausforderungen erleben Klient*innen im Kontext von Selbsthilfe, Beratung und Psychotherapie?
- **Agnes Bauer** (Uniklinikum Ulm): Psychologische Beratung zu Varianten der Geschlechtsentwicklung
- **Nikolas Makowka** (lamda::nord e.V.): Was brauchen junge Trans*Personen? Erfahrungen und Wünsche für die psychotherapeutische Praxis
- **Timo Nieder** (UKE Hamburg): Einblick in die Arbeit der Spezialambulanz für Transgender-Versorgung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf

Gemeinsame Diskussion: was sind gemeinsame Themen, was sind spezifische?

13.15 – 14.00 UHR

Mittagspause

14.00 – 15.15 UHR

zehnminütige **Impulsvorträge aus der Lehre**

- **Ines Wilhelm-Groch** (Universität zu Lübeck): Geschlechtervielfalt im Master-Studiengang „Klinische Psychologie und Psychotherapie“: Herausforderungen und Erfahrungen an der Universität zu Lübeck
- **Leonie Ebenhoch** (TU Dresden): Eine Studierendenperspektive auf die universitäre Lehre
- **Sabine Maur** (VLSP* & freie Psychotherapeutin, Mainz): Wie lässt sich die Lehre in psychotherapeutischer Aus- und Weiterbildung beeinflussen?
- **Katinka Schweizer** (MSH Hamburg): Interviewformat: Hamburger Erfahrungen mit universitärer Lehre in der Klinischen Psychologie, insbesondere in psychodynamischen Verfahren

Gemeinsame Diskussion

15.15 – 15.30 UHR

Kaffeepause 2

EVENT DETAILS

GESCHLECHTLICHE VIELFALT IN DER LEHRE ZU PSYCHOTHERAPIE EIN WORKSHOP FÜR PSYCHOTHERAPEUT*INNEN

DATUM 22. SEPTEMBER 2026

ORT HÖRSAAL DES INSTITUTS FÜR MEDIZIN-GESCHICHTE
UND WISSENSCHAFTS-FORSCHUNG (IMGWF),
KÖNIGSTR. 42, LÜBECK*

DIENSTAG NACHMITTAG

15.30 – 16.30 UHR

Workshop-Session I: Basics und Erweiterungen

- **Teamarbeit in drei Untergruppen** zu folgenden Leitfragen (30 Min):
 1. Was sind essenzielle Themen, die alle Psychotherapeut*innen schon einmal in Bezug auf Geschlechtervielfalt gehört haben sollten?
 2. Wo stehen wir beim Informationsmaterial? Welche Lehrbücher und Broschüren existieren, wie ist der ‚Wasserstand‘? Was funktioniert bereits gut, was fehlt noch?
 3. Welche Formate der Lehre sind für Geschlechtervielfalt sinnvoll? (z.B. Vorlesungen, Module, Aufteilung in spezifische Unterthemen, wenn ja – welche?)
- **Präsentation der Gruppenergebnisse** im Plenum (30 Min)

16.30 – 17.00 UHR

Kaffeepause 3

17.00 – 18.00 UHR

Workshop-Session II: Ideen für Best Practices

- **Teamarbeit in vier Untergruppen:** Best Practices und Brainstorming (30 Min)
 1. Universitäre Lehre: Eine Ringvorlesung im Master KliPPs zum Thema Geschlecht(ervielfalt) und Psychotherapie
 2. Aus- und Weiterbildung: Ein 1-tägiges Modul an einem Therapieausbildungsinstitut
 3. Strategien zur besseren Integration in der Lehre: Netzwerkbildung, Kommunikationsstrategien & Kooperationen
 4. Praxis und Lehre im aktuellen gesellschaftspolitischen Kontext: institutionelle Schutzstrategien bei Angriffen, Positionierung und Kommunikation nach Außen
- **Präsentation der Gruppenergebnisse** im Plenum (30 Min)

18.00 – 18.30 UHR

Diskussion im Plenum

- Welche Ansätze sind praktikabel? Welche Ressourcen werden benötigt?
- Sammlung offener Fragen und Bedarfe
- Interesse an gemeinsamer Publikation zum Thema? Wo und wie?

18.30 – 18.45 UHR

Abschluss und Ausblick

- Ausblick auf nächste Schritte im Kontext des SFB
- Einladung zur weiteren Mitwirkung

ab 19.15 Uhr **gemeinsames Abendessen** in „Jawed’s Remise“
(Wahmstraße 43-45, 23552 Lübeck)